

Ergebnisse der Online- Beteiligung Neue Mitte

Ergebnisse der 2. Beteiligungsphase
vom 21. Juni bis zum 19. August 2024

Frage 1:

Was sind die wichtigsten Bedarfe für die Innenstadt Mühlackers

Online-Beteiligungsphase 2

Aussagen zum Bedarf:

Zustimmung in Prozent

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Mühlacker braucht mehr Gastronomie/Cafés! | 80% |
| 2. Mühlacker braucht mehr Grünflächen! | 78% |
| 3. Mühlacker braucht mehr soziale Treffpunkte! | 77% |
| 4. Mühlacker braucht mehr Räume für Kinder und Jugendliche! | 70% |
| 5. Mühlacker braucht mehr Orte für Kunst und Kultur! | 69% |
| 6. Mühlacker braucht mehr Raum für städtische oder schulische Veranstaltungen! | 69% |

Aussagen zum Bedarf:

Zustimmung in Prozent

7. Mühlacker braucht mehr Wohnraum!	64%
8. Mühlacker braucht mehr Raum für Freizeit und Sport!	60%
9. Mühlacker braucht mehr geschlossene Versammlungsorte!	58%
10. Mühlacker braucht mehr Angebote für Seniorinnen und Senioren!	57%
11. Mühlacker braucht mehr Gewerbe und Geschäfte aller Art!	55%
12. Mühlacker braucht mehr Parkmöglichkeiten!	32%

Freitextantworten: Welche weiteren Bedarfe sind wichtig?

- „Einzelhandel mit Qualität - nicht noch mehr Imbisse, Friseure, Spielhallen, Billigläden und Handyshops - mehr Sicherheit für Kinder und Frauen -» Polizeipräsenz - Bahnhofstraße komplett autofrei,“
- „Die Bahnhofstraße sollte mehr Vielfalt erfahren. Nicht nur Friseure, Dönerläden etc...Flüchtlingsheime sollten nicht in kulturellen Ballungsgebieten (Bahnhofstraße, Enz-gebiet) platziert werden, da dies zu Spannungen führt.,“
- „Einen Sportpark gemäß dem Calisthenics Park in Niefern. Dieser Park (vor allem das Trainingsgerüst besitzt alles was man trainieren muss) gilt als Vorbild für viele und nutzt im Nachhinein auch dem Freibad dort.“
- „Bitte auch Bedarfe weiterer Gruppen wie Berufstätige, Eltern, Migranten etc. berücksichtigen.“
- „In Mühlacker fehlt ein schöner Park. Unser ehemaliges Gartenschaugelände ist toll, jedoch ist dies oftmals kein Rückzugsort. Man könnte ein Rosengarten anbauen mit einem schönen Springbrunnen. Mühlacker benötigt zudem auch Cafés. Leider hat Mühlacker Innenstadt keinen Bäcker oder einen Café, wo man seine Mittags oder Nachmittagszeit auch im Winter verbringen kann. Bitte nutzen Sie unser ehemaliges Mühlehofgelände und machen Sie daraus eine Grünfläche. Eine Stadthalle wäre an diesem Ort nicht passend. Unsere Innenstadt ist nicht belebt und leider besteht die Bahnhofstraße nur aus Friseure, Babar-Shops und Dönerläden. Aus so einem schönen Ort kann man was Schönes errichten. Falls Sie eine Grünfläche errichten, kann man diesen Ort auch für Food Trucks nutzen. Somit wäre oftmals ein großer Wechsel und man verzichtet auf Leerstehende Verkaufsflächen. “

Freitextantworten: Welche weiteren Bedarfe sind wichtig?



- „Kein weiteres Zerreißen der innerstädtischen Struktur. Das Mühlacker Zentrum zieht sich von der unteren Fußgängerzone bis zum Bahnhof. Mit der Bebauung auf der Ziegelhöhe entsteht ein weiterer Einzelhandelsschwerpunkt und das Zentrum dehnt sich weiter aus. Gleichzeitig ist ein Sterben des Einzelhandels und Leerstände in der Bahnhofstraße zu beobachten. Ein weiteres ""Zentrum"" mit Einzelhandel im beim Mühlehofloch würde die Situation verschärfen. Was wir stattdessen brauchen, ist eine Unterstützung des bestehenden Einzelhandels und eine Steigerung der Attraktivität in der Bahnhofstraße.“
- „Mehr Aufenthaltsqualität ohne Konsumzwang, weniger Verkehr in der Bahnhofstraße, ein "Bürgerhaus" statt Mühlehofloch (mit kleinem Saal, Räumlichkeiten für Vereine ohne eigenes Vereinsheim, Bürgerinformationsbüro, Treffpunkte und Angebote für alle!) mit Grün und Wasser drum herum. Aufwertung der Bahnhofstraße u.a. durch Fassadenbegrünungen“
- „Mühlacker benötigt in der unteren Bahnhofstr. eine lebenswerte Fußgängerzone mit Außengastronomie, Grünflächen und Stadthalle. Bedarf für ein Geschäftshaus sehe ich aufgrund den Leerständen im Stadtgebiet (Sämann, Lindauer-Filiale etc.) und den Neubauten von Craiss und Kirschbaum eher nicht. Zumindest sollte die Stadt ein solches nicht selbst bauen/vermarkten (zumal sich der Enzkreis umorientiert hat nachdem in der Stadtmitte nichts voran ging) und die Bebauung sollte nicht zu dicht sein. Die neu zu bauende Stadthalle sollte sich am Kulturbereich des ehemaligen Mühlehofs orientieren, d.h. ansteigende Zuschauerränge, Orchestergraben, Aufzug zur Tiefgarage, Platz für 800 Menschen und nach Möglichkeit noch ein separater kleiner Saal. Die Beseitigung des Mühlehof-Lochs (zumindest durch Bau einer neuen Stadthalle) muss 5 Jahre nach entsprechendem Gemeinderatsbeschluss absolute Priorität haben! Man sieht ja welche negativen Auswirkungen diese Brache im Herzen der Stadt hat!“

Freitextantworten: Welche weiteren Bedarfe sind wichtig?

- Mehr Sauberkeit, und mehr Sicherheit in der Innenstadt. Vor allem abends und nachts hat man kein gutes Gefühl wenn durch die Fußgängerzone läuft. Oder auch tagsüber in der Innenstadt und beim Igelsbach ist es leider nicht so dass man sich da gerne aufhält oder durchläuft.
- "Nicht nur am Kelterplatz fehlen schattenspendende Bäume, die zudem zur Kühlung und Klimatisierung der Innenstadt beitragen. Anstatt immer noch mehr Parkplätze auszuweisen, sollte dafür gesorgt werden, dass man von den Stadtteilen tagsüber und auch abends mit Bussen zuverlässig in die Stadt und auch wieder zurückkommt. Der angesprochene Kelterplatz eignet sich mit nachhaltiger Begrünung und Lückenschluß zu den Enzgärten als zentraler Treffpunkt für die Stadtbevölkerung mit noch anzusiedelnder, ansprechender Außengastronomie (z.B. Biergarten). Das Mühlehof-Loch samt der B10 für eine Erweiterung der zur Verfügung stehenden Fläche zu überdecken, finde ich eine praktikable Lösung. Es sollte unbedingt davon abgesehen werden, die Fußgängerzone für Autos oder gar Parken zu öffnen. Vielmehr ist die Erweiterung der verkehrsberuhigten Zone mindestens bis zur Drehscheibe, am besten sogar bis zum Bahnhof, zu erwägen. Die Bahnhofstraße muss nicht für Showfahrer offen gehalten werden. Ein Elektrobuss kann ständig vom Bahnhof bis zum Wertle pendeln und so dafür sorgen, dass die Innenstadt barrierefrei zu erreichen ist. Die bisher ausgewiesenen Parkplätze reichen vollends für die Autofahrenden aus und halten die Autos aus der Innenstadt heraus. Schauen Sie nach Paris! Es fehlt zudem eine sichere, d.h. vom Autoverkehr getrennte Infrastruktur für Radfahrer, die durchgängig ist und so dafür sorgen kann, dass der Autoverkehr in und um Mühlacker herum rapide abnimmt. Denn sobald eine solche Infrastruktur besteht, wird diese auch genutzt. Davon profitiert die Stadt und all ihre Bürger."

Freitextantworten: Welche weiteren Bedarfe sind wichtig?



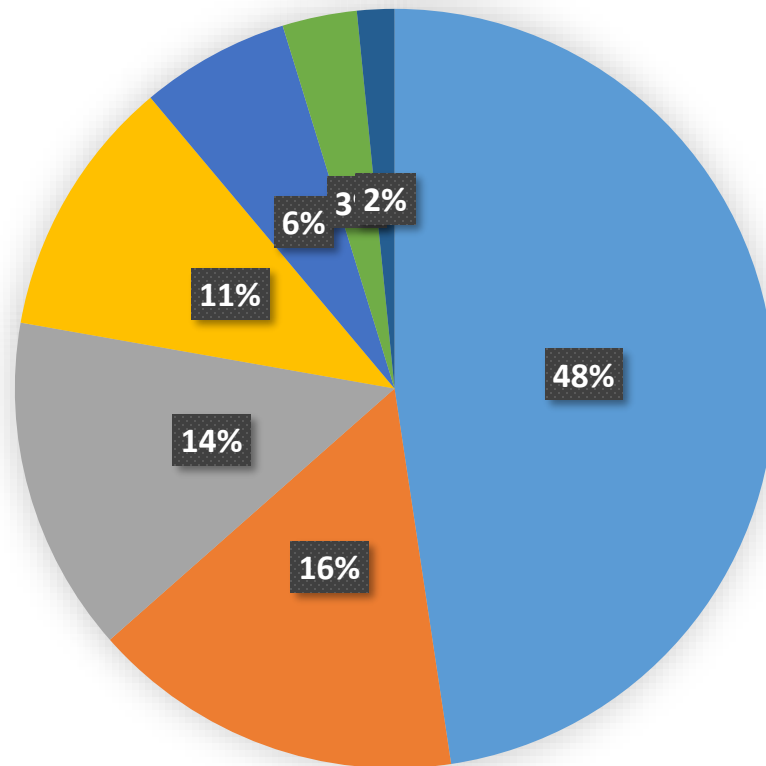
- „Schattige Grünflächen zur Kühlung der Innenstadt und zur Naherholung, also ein Park.“
- „Soziale Treffpunkte, Räume für Veranstaltungen von Vereinen oder Gruppen, Gastronomie könnten mit einem Bürgerhaus gleichermaßen geschaffen werden. Private Feiern können auch in kommerziellen Räumen stattfinden. Hier könnten auch Treffpunkte für Senior:innen und Kinder/Jugendliche und Familien (und Leute, die in keine der Gruppen fallen) geschaffen werden - auch so, dass der Austausch zwischen den Generationen/Bürger:innen stattfindet.“
- „Steuerung des Verkehrsflusses fehlt. Hier würde sich eine Einbahnstraßen Regelung in der Bahnhofstraße rechnen. Ausgehend über die Einfahrt an der Drehscheibe, dann linksabbiegend Richtung Bahnhof, sowie rechtsabbiegend Richtung untere Bahnhofstraße.“

Frage 2:

Welcher Aspekt erscheint Ihnen hinsichtlich der Zukunft des Mühlehof-Areals besonders wichtig?

Online-Beteiligungsphase 2

Abstimmung in Zahlen:



- Nachhaltigkeit (nachhaltiges Bauen, Begrünung, Klimawandelanpassungen)
- Erweitertes kulturelles Angebot (Kunst, Theater und Musik)
- Soziale Treffpunkte (Nutzbarkeit durch Vereine und andere soziale Gruppen für Veranstaltungen, Versammlungen, Feierlichkeiten usw.)
- Finanzierbarkeit (die Neue Mitte sollte möglichst kostengünstig sein)
- Wirtschaftlicher Aufschwung (Gewerbe, Einzelhandel oder Dienstleistungen)
- Keine der genannten Aspekte

Freitextantworten

- „Begegnung von Alt und Jung, auch beeinträchtigte Menschen....also inklusiv“
- „Hohe Aufenthaltsqualität mit viel Grün und Gastronomie. Gerne eine breite Grünbrücke über die B10 um die Enzgärten besser mit der Innenstadt zu verbinden. Keinesfalls einen großen Betonklotz über die B10.“
- „Die Punkte Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit betreffen für mich eher das konkrete Vorgehen, wie geplant wird. Ein Ort für kulturelle Angebote, wirtschaftlichen Aufschwung, soziale Treffpunkte und Wohnraum beschreiben, was konkret Gestalt annehmen und genutzt werden soll. Für mich sind Nachhaltigkeit, Finanzierbarkeit also auch kulturelle Angebote und soziale Treffpunkte am wichtigsten.“
- „Erhalt/Umbau der Fußgängerzone in der unteren Bahnhofstr. Aktuell noch zu viel Straßencharakter mit Gehwegen etc.“
- „Es wird ein Ort gebraucht, wo man Kultur und Sozial und Einzelhandel vereinbaren kann ... Warum fragen Sie, was das wichtigste ist! Alle Ihre genannten Punkte sind gleich wichtig! Nehmen Sie mal Beispiel von der Schweiz: ich habe dort öfters Mehrzweckhallen gesehen. Ich habe in der Stadt Neuenburg / Neuchâtel gewohnt: da hat man ein Stadium gebaut, der als Musik/ Konzert Saal dient, in den unteren Stockwerken gibt es ein Einkaufszentrum und im Untergeschoss ist die Feuerwache und die Tiefgarage. Dieses Beispiel ist zwar kostspielig, könnte in einer reduzierten Form gemacht werden. Wie ich verstanden habe, war das Mühlehof schon eine Mehrzweckhalle mit Geschäften.“
- „nette Restaurants (idealerweise mit der Möglichkeit für Außenbewirtung bzw. Biergarten im Sommer)“

Freitextantworten

- „Eine schöne begrünte Mitte, die mit kleinen Cafe´s, oder/und Restaurants und evtl. kleinen Läden zum Verweilen einlädt und sich nahtlos an das ehemalige Gartenschaugelände anschließt.“
- „Die Mühlehof Fläche sollte zu einem Park, einer grünen Lunge, mit Bäumen und viel Schatten umgebaut werden. Zur Kühlung der City, zur Erholung, zum Treffen mit Freunden. (Das Gartenschaugelände liegt im Sommerhalbjahr in der prallen Sonne, zu heiss, kaum Schatten.)“
- „Meine Kinder wünschen sich eine grüne Mitte!“
- „Grüner Treffpunkt; Wiese mit Rundweg; Platz für Kioske ringsrum für Veranstaltungen; Platanen, Wiese, schattige Sitzbänke; Boule-Plätze; Outdoor Veranstaltungsort als Erweiterung des Gartenschau-Geländes auf der anderen Seite der B10; zusammenwachsen lassen. KEIN weiteres Gebäude!!!“
- „Auch unter dem Aspekt KOSTENGÜNSTIG“
- „Je nachdem, was am Ende gebaut werden soll, kann auch mit Grünflächen kombiniert werden, wie es z.B. bei der neuen Logistikhalle von Kuchlbauer (Weißbierquartier+) der Fall ist. Damit wird sowohl ein Nutzen für die Bürger als auch ein positiver und nachhaltiger Beitrag für die Stadtklima abgedeckt. Zum Beispiel kann zusätzlich ein Gemeinschaftsgarten auf dem Dach angelegt werden, der für Vereinsmitglieder oder allen Bürgern mit Interesse zugänglich ist.“

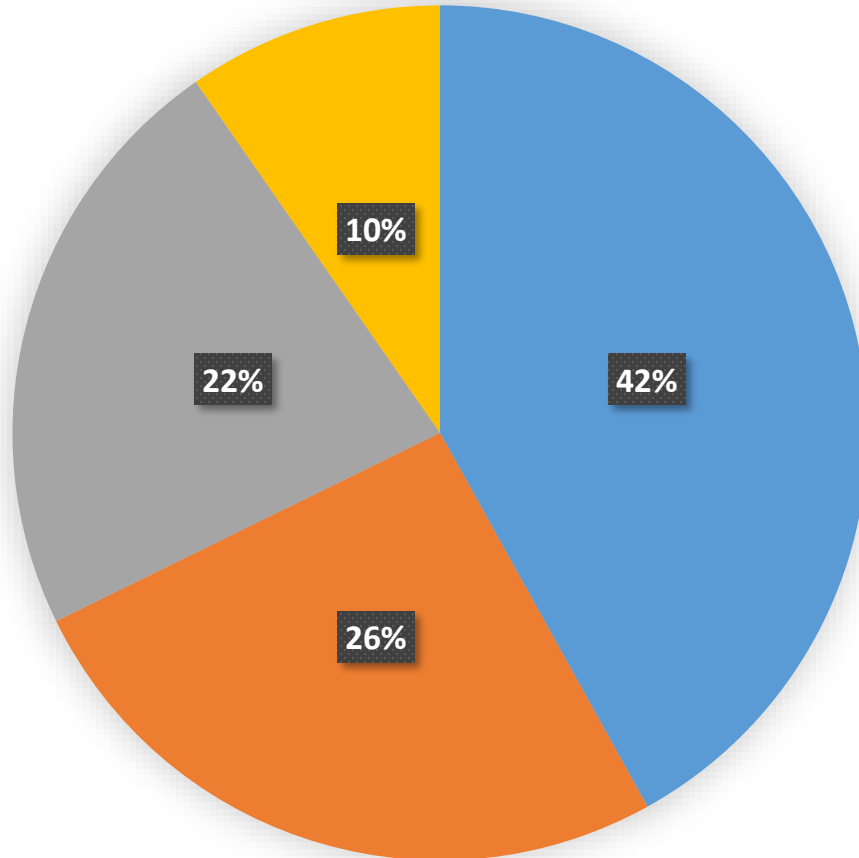
Freitextantworten

- „Bahnhofstraße komplett als Fußgängerzone“
- „Bitte nicht noch mehr Dönerläden und/oder Barber-Shops.“
- „Attraktivität wird nicht durch Häuserschluchten geschaffen. Grünanlagen, Straßenkneipe/Biergarten wirken eher als Magnet für Bewohner der Stadt und Gäste von außen. So kann u.a. das Sterben von Innenstädten aufgehalten werden.“
- „Grüne Wohlfühloasen, vereinzelte kleine Läden (Tee, Keramik, Pralinen, Kunsthandwerk,...), Cafés, Bistros mit Außenbereich), Skulpturen,...“
- „Was der Stadt im Zentrum fehlt ist etwas Flair, ein Bauwerk, das die Menschen anzieht und verweilen lässt. Dafür könnte ich mir ein Gebäude in U- oder L-Form mit einem großzügigen Innenhof vorstellen, der mit ein paar Bäumen und etwas (Außen)Gastronomie zum Verweilen einlädt. An den Flügeln könnten kleine Läden zum shoppen einladen, vielleicht mit ein paar Arkaden. Im hinteren Bereich könnte ein Veranstaltungssaal mit ein paar zusätzlichen Räumlichkeiten untergebracht sein. Vom Baustil her wie die rückseitigen Gebäude mit den hohen Dächern. Der Innenhof könnte für kleinere Open-Air Veranstaltungen genutzt werden und würde so eine Ergänzung zu den Veranstaltungen auf dem Kelterplatz darstellen.“
- „Z.B etwas Wohnraum, Calisthenics Park, kleine Freiluftbühne und Liegewiese.“

Frage 3:
Wie schätzen Sie Mühlackers Bedarf
hinsichtlich einer neuen Stadthalle ein?

Online-Beteiligungsphase 2

Abstimmung in Zahlen:



- Mühlacker braucht (zum jetzigen Zeitpunkt) keine neue Stadthalle. Es sollten lieber andere Projekte finanziert werden.
- Mühlacker braucht eine Stadthalle für Großveranstaltungen wie Konzerte, Theater oder Abibälle nach Vorbild des alten Mühlehofs (800-1000 Plätze).
- Mühlacker braucht eine kleine Stadthalle für kleinere Veranstaltungen zur Ergänzung des Umlandbaus (200-500 Plätze).
- Keine der genannten Antworten (nur Freitextantworten)

Freitextantworten

- „Es sollte geprüft werden ob eine Halle, wie zB die Keppelle Halle als Stadthalle teilweise umfunktioniert werden kann, da hier auch der Lärmschutz eher gegeben ist. Ansonsten ist zu hinterfragen, hat Mühlacker wirklich so große Events? Gibt es Teilorte rundherum, die diese haben?“
- „Uhlandsbau ertüchtigen“
- „Nach dem sich ein Theaterschiff in der Stillen Enz nicht realisieren ließ, würde ich für eine Freilichtbühne in der Stadt Mitte plädieren. Das „Mühlehofloch“ sollte in einen flachen See umgewandelt werden mit einer schwimmenden Bühne. Den Uferbereich treppenförmig in Zuschauerränge verwandeln! Mühlacker wäre im Umkreis von mehreren Kilometern die einzige Stadt mit einer schwimmenden Freilichtbühne! Außerdem wäre diese Variante um einiges billiger als eine Halle!“
- „Finanzierbar“
- „Ausreichend Parkplätze und kurze Wege (Winter und Regen) und gute Gastronomie/Catering“
- „Begrünung der Fläche“
- „Mühlacker braucht ein Bürgerhaus, das durch Vereine, Privatpersonen, und für Veranstaltungen genutzt werden kann.“

Freitextantworten

- „Mühlehofgrundstück fertigstellen.“
- „Eine Elphi für Mühlacker, für Konzerte, Theater und Vereine. Eine Elphi heißt spektakulär, visionär, ein Magnet für das ganze Land. Die Elphi in Hamburg hat sich nach 2 Jahren amortisiert. Ist sehr groß gedacht, ich weiß.“
- "Kleine Hallen z.b. für Vereine in den Stadtteilen nicht vergessen! Bei einer Stadthalle sollte man die Begrünung und Begehbarkeit der Dachfläche nicht vergessen.,,
- "Vorschlag für das ""Loch "" :Offener Veranstaltungsplatz, nur mit Überdachung . Evtl. Mit Sitzgelegenheiten an den schrägen Außenwände wie in einem Stadion."